

# BCR-Repacrete 3K Reparaturmörtel für Asphalt- und Betonbeläge

- Lösemittelfreier Reparaturmörtel, schnellhärtend

## PRODUKTBESCHREIBUNG

### Anwendung / Produkteigenschaften

BCR-Repacrete 3K ist ein lösemittelfreies, geruchsarmes und farbiges 3K Mörtelsystem, bestehend aus einem 2K Polyurethanharz und einem Spezialfüllstoff. Es wird im Außenbereich für die Sanierung von Bodenausbrüchen z.B. auf Straßen, Plätzen oder Brücken eingesetzt. Ein weiteres Einsatzgebiet ist das Ausfüllen von Dehnungsfugen. BCR-Repacrete 3K ist ausgelegt für Bereiche mit schwerer mechanischer Belastung.

Das Produkt ist sowohl geeignet für den direkten Einsatz auf mineralischen, asphaltgebundenen und Stahluntergründen. Wir empfehlen im Vorfeld Eignungsversuche durchzuführen.

BCR-Repacrete 3K besitzt gute Fließigenschaften und ist selbstnivellierend. Die mit BCR-Repacrete 3K hergestellten Beschichtungen haben eine strukturierte Oberfläche und sind zähelastisch. Sie zeichnen sich durch eine gute Kratzbeständigkeit und Wasserdichtigkeit aus.

Polyurethane dieser Zusammensetzung haben unter dem Einfluss von UV-Strahlung nur eine verschwindend geringe Neigung zur Farbtonveränderung und Kreidung.

### Farbton / Liefereinheit / Haltbarkeit

**Farbton:**

schwarz

**Liefereinheit:**

6,4 kg Bindemittel; 25 kg Spezialfüllstoff; weitere Gebindegrößen auf Anfrage

**Haltbarkeit:**

Vom Tag der Produktion 9 Monate  
Lagerung in original verschlossenen Gebinden  
Trocken, kühl, frostfrei  
Empfohlene Lagerungstemperatur: 10 °C bis 30 °C

## TECHNISCHE DATEN:

**Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF:**

ca. 1,8 g/cm<sup>3</sup> (3K)

**Druckfestigkeit:**

> 16 N/mm<sup>2</sup>

**Haftzugfestigkeit zu Beton:**

> 1,8 N/mm<sup>2</sup>

**Biegezugfestigkeit:**

> 5,5 N/mm<sup>2</sup>

**Shore-Härte:**

A > 45

**Festkörper:**

ca. 100 %

**Viskosität (25 °C, V03.4):**

Komponente A: 800 – 1300 mPas

Komponente B: 500 – 1000 mPas

## VERARBEITUNG

### Mischungsverhältnis:

100 : 64 (nach Gewicht)

### Materialverbrauch:

Ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtstärke

Mindestschichtstärke: 10 mm

Empfehlung: 1,0 – 5,0 kg/m<sup>2</sup>

### Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

5 – 10 Minuten (30 °C)

10 – 20 Minuten (20 °C)

20 – 40 Minuten (10 °C)

### Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

mind. 1 – 2 Stunden, max. 6 Stunden bei 30 °C

mind. 2 – 3 Stunden, max. 12 Stunden bei 20 °C

mind. 4 – 6 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C

### Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):

3 Tage (30 °C)

7 Tage (20 °C)

10 Tage (10 °C)

### Verarbeitung/Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein. Der Betonuntergrund sollte mindestens 14 Tage ausgehärtet sein und ein Restfeuchtegehalt < 5 % haben.

### Verarbeitung/Werkzeug:

Glättkelle, etc.

### Verarbeitung/Anmischen:

Die Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. Zu diesem Gemisch langsam den Spezialfüllstoff zugeben und erneut mit einem langsam drehenden Rührwerk mischen. Es muss vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.

### Verarbeitung/Applikation:

Das Produkt wird möglichst ohne Unterbrechungen auf, unter bzw. zwischen die vorbereiteten Flächen bis zur erforderlichen Höhe gegossen und bei Bedarf geglättet.

### Verarbeitung/Allgemeines:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegung zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

## SICHERHEITSHINWEISE:

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.

Für die sichere Handhabung von Polyurethanen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter:

**Merkblatt M044**, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

## Entsorgung:

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden.

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Leistungserklärung.

Technische Beratung BCR: +43 (0) 7229 / 74070-0

Die in diesem Technischen Merkblatt enthaltenen Angaben, sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Produktbeschreibungen können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Bei Bedarf steht Ihnen gerne unser technischer Berater zur Verfügung.

© Copyright 2016 bei BCR Betontechnik GmbH, 4053 Haid

Die Verwendung der Texte, Bilder und Zeichnungen, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung der BCR Betontechnik GmbH unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmung, Übersetzungen, sonstige Bearbeitungen und die öffentliche Verbreitung, und zwar jeweils auch mit elektronischen Systemen. BCR Betontechnik GmbH behält sich vor, gegen unberechtigte Verwendungen gerichtlich, gegebenenfalls auch strafrechtlich vorzugehen.

BCR Betontechnik GmbH | Industriestrasse 15 | 4053 Haid | T: 0043 / 7229 / 74 0 70 | F: 0043 / 7229 / 74070 4  
[www.bcr.at](http://www.bcr.at) | [office@bcr.at](mailto:office@bcr.at)